

Stellenausschreibung Projektverwaltung und -koordination, RosaLinde Leipzig e.V.

Bereits seit 1990 existiert der RosaLinde Leipzig e.V. als Raum für queere Begegnung, Bildung und Beratung in Leipzig und den umliegenden Landkreisen. Die Angebote und Aktivitäten des Vereins mit seinen diversen Projekten richten sich vor allem an lesbische, schwule, bisexuelle, trans*- und intergeschlechtliche, queere, nichtbinäre und asexuelle/aromantische Personen (kurz: LSBTIQNA*), aber auch deren An- und Zugehörige, sowie Multiplikator*innen.

Ab dem **01.02.2023**, vorbehaltlich der Finanzierung, suchen wir

eine*n Mitarbeiter*in für den Bereich Projektverwaltung und -koordination

Die Stelle (**30h/Woche**, in Anlehnung an bis zu **TVöD E 9b**) ist befristet bis zum 31.12.23, eine Verlängerung in Abhängigkeit von der Weiterfinanzierung ist angestrebt. Der Dienort ist Leipzig.

Aufgabenspektrum:

- Hauptaufgaben liegen in den Bereichen
 - Personal- und Projektverwaltung
 - Personalbetreuung
 - Rechnungslegung
 - Finanz- und Budgetplanung
 - Koordination administrativer Büroprozesse
- Weitere Aufgaben umfassen u.A.
 - Mitarbeit in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Koordination von Selbsthilfe-, Community- und Freizeitgruppen
 - Teilnahme an Vereinsgremien

Folgende **Qualifikationen** müssen vorliegen:

- Wissen um gesellschaftliche Machtverhältnisse und Lebenswirklichkeiten von LSBTIQNA* Menschen
- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium oder Vorliegen vergleichbarer Qualifikationen/Kenntnisse/Erfahrungen
- anwendungsbereite Erfahrungen in Verwaltungs- und Bürotätigkeiten
- hoher Grad an Selbstständigkeit, hohe Belastbarkeit
- gutes Gespür für Zahlen und Fähigkeit zum akkuraten Arbeiten
- soziales Engagement, Ideen und Organisations- und Teamfähigkeit

Wünschenswert ist:

- Identifikation mit einer queeren Community
- Erfahrungen in der Personalbetreuung
- Erfahrungen im Umgang mit Ehrenamtler*innen
- Erfahrung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Erfahrung im Bereich Gremienarbeit

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von LSBTIQNA* Personen, die selbst entlang weiterer Marginalisierungslinien Diskriminierung(en) erfahren und z.B. intersektional von Rassismus, Klassismus und/oder Ableismus betroffen sind. Bewerbungen von Menschen mit Assistenzbedarf werden bei gleicher Qualifizierung besonders berücksichtigt.

Bitte schicken Sie uns ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, relevante Anlagen) an folgende Adresse: christian.rossner@rosalinde-leipzig.de! **Einsendeschluss ist der 04.12.2022**, Bewerbungsgespräche werden in Kalenderwoche 50 durchgeführt werden.